

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

www.dresden-hockey.de www.hockey.de www.deutscher-hockey-bund.de
www.esv-dresden.de www.hockey-coach.de
www.sachsenhockey.de www.hockey-platz.de

Wir gratulieren Abteilungsleiter Stephan Glöß zum 40. Geburtstag, Martin Siegert zum 30. Geburtstag sowie Emil Richter und Richard Stumpe zum 10. Geburtstag!

Die Abteilung nimmt an allen ausgeschriebenen Altersklassen beim SHV-Herbst-Cup teil: Damen (Turnierform, Spielzeit 2 x 20 Minuten), Herren (Leistungsklasse I = RL + OL, Einzelspiele 4 x 15 Minuten) sowie alle neun Nachwuchsteams. Die Senioren meldeten fürs SHV-Pokalturnier.

Spieltermine Herbst-Cup (ohne Gewähr)

05. September (Sa)	Machern DRESDEN DRESDEN Pillnitz Niesky	männliche Jugend A beim SV Tresenwald 10.00 Uhr Mädchen A – HCLG Leipzig 12.00 Uhr Turnier Mädchen C: - Niesky, - Chemnitz Knaben A beim Turnier: - Pillnitz, - Torgau Knaben C beim Turnier: - Pillnitz, - Niesky
06. September (So)	DRESDEN Niesky Niesky Machern	1. Herren – SV Motor Meerane (Uhrzeit wird noch geklärt!) weibliche Jugend B beim Turnier: - Niesky, - Tresenwald männliche Jugend B beim Turnier: - Chemnitz, - Niesky Knaben B beim Turnier: - Tresenwald, - Meerane
12. September (Sa)	Torgau	Knaben A beim Turnier: - Torgau, - Pillnitz
13. September (So)	Chemnitz Leipzig DRESDEN DRESDEN Machern	Damen beim Turnier: - Chemnitz, - HCLG Leipzig 1. Herren beim HCLG Leipzig 10.00 Uhr weibliche Jugend B beim Turnier: - Niesky, - Tresenwald 13.00 Uhr männliche Jugend B beim Turnier: - Niesky, - Chemnitz Mädchen B beim Turnier: - Meerane, - Leipziger SC
19. September (Sa)	DRESDEN DRESDEN Machern	13.00 Uhr: Damen beim Turnier: - Leipziger SC, - Chemnitz 11.00 Uhr männliche Jugend A – ATV Leipzig Mädchen A beim SV Tresenwald Endrunde Knaben A Mädchen C beim Turnier: - Chemnitz, - Niesky Knaben C beim Turnier: - Niesky, - Pillnitz
20. September (So)	DRESDEN Leipzig (LSC) Chemnitz	10.00 Uhr: Damen beim Turnier: - Leipziger SC, - Chemnitz Endrunde weibliche und männliche Jugend B Mädchen B beim Turnier: - Tresenwald, - HCLG Leipzig Knaben B beim Turnier: - Meerane, - Chemnitz
26. September (Sa)	Leipzig (HCLG) DRESDEN Leipzig (HTC!!)	Damen beim Turnier: - HCLG Leipzig, - Leipziger SC Mädchen A – SV Motor Meerane (Uhrzeit wird noch geklärt!) Senioren beim Pokalturnier auf Naturrasen (Okt. evtl. 2. Turnier bei Bedarf)
27. September (So)	DRESDEN DRESDEN Leipzig (HCLG)	14.30 Uhr 1. Herren – Leipziger SC 10.00 Uhr Knaben B beim Turnier: - Chemnitz, - Tresenwald Mädchen B beim Turnier: - Leipziger SC, - Meerane

Es ging bereits nun wieder los mit echten Spielen – zuerst mit Testvergleichen am Ufer.

Hier die Resultate vom 4. und 11. Juli: Kombination männliche Jugend B/A/Knaben A – ATV Leipzig männliche Jugend B/A 1:5 (4 x 15 Minuten); jeweils gegen den Pillnitzer HV: - Herren 0:0, - Knaben A 2:1, - Knaben B 0:0.

Und dann am 5. August auswärts: SV Motor Meerane – 1. Herren 1:0

Beim alljährlichen Trainingslager im erzgebirgischen Sportpark Rabenberg des Landessportbundes – immerhin schon Nr. 15! – waren von uns 38 Mädchen und Jungen und je vier Betreuerinnen sowie Betreuer (Henri-Nils Anton, Lilli Gawlitz, „Nils“ Kloevekorn, Timo Land, Oliver Posdziech/Gesamtleitung, Sarah Posdziech, „Josi“ Sang und Hanna Schulz) vom 20. bis 25. Juli in 913 m Höhe am Ball. Dankeschön! Heuer fand das Event ausnahmsweise mal ohne unsere Freunde vom HC Niesky statt. Das Interview und einige Fotos solltet ihr auf unserer Homepage anschauen.

Wir begrüßen in unseren Reihen Sahrat Ahmad (9), Rene´ Clausner (38, von der SpVgg Greuther Fürth), Greta Dreßler (13), Fabian Illig (11), Abel Klein (11), Robin Laue (19), Liesbeth Parsch (11), Tamaris Reith (11), Lena Rummland (20, vom Brandenburger SRK 1883) sowie Mara Lotte Weber (9)!

Der ATV zu Leipzig von 1845 gab für sein am 21. Juli in die 80 reingeschlittertes Hockeyas Hans-Dietrich („Hannemann“) Sasse (wir hatten natürlich gratuliert) eine A4-Festschrift heraus. Interessierten leihe ich das Prachtexemplar gern aus.

Neues beim Deutschen Hockey-Bund: Der beendete im Juni die Zusammenarbeit mit seinem Sportdirektor Heino Knuf. Dessen Verantwortungsbereich übernahm vorübergehend Generalsekretär Heiko von Glahn. Gesucht wird jetzt der Nachfolger für den Amtsantritt ab 1. Oktober 2020 für vorerst zwei Jahre – Fortsetzung natürlich möglich.

Etwas für Abergläubige: Unser letzter Trainingstag vor der Trainings- und Spielsperre wegen der Corona-Krise war der 13. März – ein Freitag...

Immer wieder mal tauchen wir in Abständen in den Medien auf. So nur zum Beispiel Hockeyveteranin und Spenderin Renate Scharf (geborene Frase) schon im Juni bei einem alten Beitrag vom MDR-TV. Dort ging es um den damaligen Wendewirbel in Sachen Umschulung vieler Werktätigen aller Couleur. Unsere Renate (vormals im Kombinat VEB Pentacon Dresden tätig) saß also aufrecht und lächelnd (man wurde schließlich gefilmt) vor dem Rechner – neben ihr ein „Anleiter“ - und machte dabei (wie stets) einen blendenden Eindruck.

Ja, unsere Schiris waren von Anfang an stets im Spielgeschehen involviert. Sie leiteten Vergleiche bis in die höchsten Ligen des DHSV sowie des DHB, auch Endrundenkämpfe beim Nachwuchs – ebenfalls im DHSV und im DHB. Dazu kamen Länderspiele der Junioren zwischen Deutschland und Pakistan in Leipzig durch Gunter Glöß, Stefan Linnemann und Axel Oelmann. Auch mal ein Finale um die DDR-Meisterschaft? Ja – Meister des Sports Horst Adler (Auszeichnung am 4. Februar 1955 in Berlin durch Walter Ulbricht) piff am 6. November (!) 1960 mit dem Magdeburger Gerhard Böhne das Endspiel der Herren in Pillnitz zwischen dem SC Rotation Leipzig und dem SC Motor Jena. Die Messestädter gewannen 1:0 durch den Treffer von Walter Kupke. Ein Presselob für die beiden Neutralen fehlte aber auch nicht.

Nichts ist so beständig wie der Wechsel... Ab 1. August 2020 traten Veränderungen bei der DHB-Spielordnung in Kraft (u.a. keine Papierpässe mehr erforderlich, neue Spielzeiten bei der Hallenmeisterschaft). Im Internet bitte nachlesen.

„Meine frühere sehr ungerechte, doch weitverbreitete Vorstellung von Sachsen war die gewesen, daß hier alles, aber auch alles Sehenswerte auf Dresden und die Sächsische Schweiz beschränkt sei. Erst der Wintersport und wohl dann auch die Beschränkung des deutschen Reiseverkehrs auf das Inland während des 1. Weltkrieges..... erst das hat zur Entdeckung der sächsischen Landschaft geführt und ihr den verdienten Platz neben Harz und Thüringen verschafft.“

Victor Klemperer um 1939

Die Medien vermeldeten im Juni den Start eines Dokfilms von Til Schweiger über Fußballikone „Basti“ Schweinsteiger. Im Mai-Bläddl anno 2019 schrieb ich, dass „Schweini“ als bayrischer Knabe auch mal Hockey daheim auf der asphaltierten Straße spielte. Dieser doch so wichtige Lebensabschnitt fehlte jedoch völlig in diesem Film... Verständlich.

„Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit. Aber beim Universum bin ich mir nicht ganz sicher.“

Albert Einstein

Nicht wenige Aktive der Damen und Herren agieren inzwischen bei anderen Vereinen. Hier eine Übersicht, die aber bei Weitem gar nicht vollständig sein kann. Ja, wo spielen sie denn? In der Hauptstadt Berlin (Vollmitglied Pia Heintze, Mathilde Hornung und Veronika von Spee/alle Blau-Weiss; Korinna Jörling, Pascal Krumbholz, Ole Sandner und Johannes Zucht/alle Rotation Prenzlauer Berg, Kilian Hildebrand/SC Charlottenburg, Moritz Hornung (Zehlendorf 1888) sowie Johannes Schwarz/SF Neukölln), Esslingen (Jonas Gerstenberger), Dresdens Partnerstadt Hamburg (Maximilian Grüber/Großflottbek, Tino Haupt/Heimfeldt, Richard Schwarz und Sebastian Vogel/HSV sowie Fördermitglied Thomas Wenk/Bergstedt), Hannover (Gesa Schirren/DSV 1878), Heidelberg (Lutz Scherbaum), Leipzig (Manuel Kufner/HCLG Tobias Scheible/ATV sowie René Sitte/LSC), Ludwigshafen (Joachim Röhrs), Mainz (Caroline Konsek), Nürnberg (Marcel und Pierre Papiest/Club am Marienberg - „nur“ noch als Spitzenschiri), Oldenburg (Fördermitglied Sebastian Dorschner) sowie Rosenheim (Christoph Blümbott). Claudia Wiese-Röhrs (ihr sportlicher Ursprung liegt beim DSV Hannover 1878) spielt in einem Team, dass sich an der DM der III. Mannschaften beteiligt.

Nicht mehr aktiv sind – oder legten eine Pause ein: Anne Bethke/Norwegen, Tillmann Kleppi/Zürich, Korbinian Schambeck/„bäbbelte“ nur etwas in Italia, Simon Schwedler/Leipzig, Ann-Kathrin Tscherbatschhoff/Hamburg, Udo Zerche (geb. Friebe)/Kreischa sowie Vollmitglied Ansgar Zunft/Bremen.

Bei der fast kriminalistischen Suche kam doch immer wieder mal ein dankbares Feedback der „Auswärtigen“ an ihre Zeiten am Ufer der Träume zum Ausdruck – guddi. Unsere ehemaligen jungen Wilden besitzen eben irgendwie Stil.

Herr Heinrich – Vater unseres C-Knaben Magnus Johann – ist seit Langem Eishockeyfan und kam 1998 aus Wernigerode nach Dresden. Er schrieb bereits eine große Anzahl von Beiträgen über Eishockey.

Nun lieferte der Neudresdner einen umfangreichen interessanten wie bebilderten Wikipedia-Artikel zum ehemaligen Akademischen SV Dresden, der 1945 leider der völligen Auflösung verfiel. Dort geht es um Eishockey nebst Bandy, Leichtathletik, Tennis und Hockey. Mal anschauen – Sportbildung tut not.

Für unsere Oldies: Beide Debicks grüßen aus Polska: Leben gut in Henkenhagen, 10 km von Kolberg entfernt.

Die SZ würdigte den „Wunderläufer“ Rudolf („Rudi“) Harbig vom Dresdner SC (gefallen 1944 in der Ukraine) mit fünf großen Beiträgen. Dort steht, dass er (über 400, 800 und 1000 m – jeweils mit Weltrekord) ein Lieblingsgericht hatte: Haferschleim mit Leinöl. Eine köstliche Anregung für unsere Aktiven?

„Auf der Leiter des sportlichen Erfolges vergisst man leicht, auf die Tragfähigkeit der Stufen zu achten.“

Norbert Stoffel

Im Juli-Bläddl hatte ich mal Vorschläge unterbreitet, wie wir endlich den Wiederbeginn der Pflichtspiele feiern könnten. Zum Beispiel mit dem Erinnerungsfoto einer Sportlergruppe mit Masken. Warum nicht bei dieser günstigen Gelegenheit einen Masken-Wettbewerb namens „Wer trug die Allerschönste“ ausloben? Als Preis für den 1. Platz winken dann eine vegane Riesenwurst oder eine große Tüte Gummibärchen, dazu noch eine schicke Urkunde...

Karl Schreiber